

In seinem Essay für den Sammelband »Odessa Transfer« folgt er der Spur von Korinth nach Kolchis und erzählt die älteste Geschichte vom Schwarzen Meer noch einmal neu – die Argonautensage.

Preis: 6 Euro (ermäßigt: 5 Euro; Schüler: 4 Euro).

Info: www.literaturfestival.com

Ort: Collegicum hungaricum, Dorotheenstraße 12, 10117 Berlin

Mittwoch, 22. September 2010, 20:00 Uhr, Bergkamen

Lesung

Mord am Hellweg

Krimigeschichten im Rahmen der Kulturhauptstadt 2010 mit Petros Markaris, Moderation: Stefan Keim (WDR)

Ort: Trauzimmer Marina Rellthe, Hafengeweg 12, Bergkamen

Internet: www.mordamhellweg.de und www.ticketonline.com

Mittwoch, 29. September 2010, 19:30 Uhr

Diavortrag

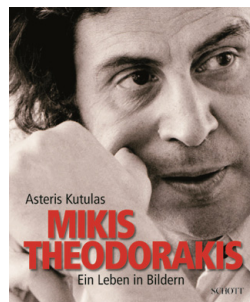
„Der Weg Alexanders d. Gr. nach Baktrien Die kulturpolitische Dimension“ von Eleftheria Wollny M.A., Bonn

Ort: LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstrasse 14-16, Bonn

Veranstalter: Deutsche Hellas Gesellschaft, Bonn

Internet: www.deutsche-hellas-gesellschaft.de

Buchvorstellung



Bildband zum 85. Geburtstag von Mikis Theodorakis

Mikis Theodorakis - Bildband
Asteris Kutulas: Mikis Theodorakis.

Ein Leben in Bildern

Am 29. Juli 2010 feierte Mikis Theodorakis seinen 85. Geburtstag. Pünktlich zu seinem Geburtstag erschien nun ein opulenter Band mit exklusiven Interviews und zahlreichen bislang unveröffentlichten Fotos sowie einer DVD und zwei CDs.

160 Seiten - Hardcover mit Schutzumschlag
ISBN: 978-3-7957-0713-2, Preis: 49,95 €

Empfehlen möchte ich die Website von Asteris Kutulas:

Ein Kompendium in dem man sich im wahrsten Sinne des Wortes wiederfinden kann: www.asteris-koutoulas.de (j.r.)

Ausstellung

Mittelmeer-Biennale 19. August bis 15. September 2010



Die Mittelmeer-Biennale ist eine Veranstaltungsreihe mit Kunst aus Köln und den Partnerstädten rund ums Mittelmeer. Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf Film und bildender Kunst. An dem vielfältigen Programm beteiligen sich Gastkünstlerinnen

und Gastkünstler aus Istanbul, Thessaloniki, Tunis, Barcelona, Turin und Rom. Hinzu kommen Kunstschaffende aus Tel Aviv, Bethlehem sowie deutsche und ausländische Kolleginnen und Kollegen aus Aachen, Bonn und Köln. Leitmotiv ist der antike Sisyphos-Mythos, der zu unseren geistig-kulturellen Urbildern und bis heute zur Bildtradition in der europäischen Kunstgeschichte gehört. Die Veranstaltungsreihe soll die Vernetzung zwischen den Künstlergruppen und künstlerischen Initiativen aus Kölns Partnerstädten und auch anderen Regionen im Ausland fördern. Die teilnehmenden griechischen Künstler sind:

Georgos Tsakiris - Installation
Katerina Velliou, Videoinstallation
Vassiliea Stylianidou, Musik.

Veranstaltungsorte in Köln:

Rathaus der Stadt Köln - Spanischer Bau, Rathausplatz
Freiluftkino "Odonien", Hornstr. 85, 50823 Köln
Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 24, 50678 Köln
StaTTmuseum, Gustavstr. 11, 50937 Köln-Sülz
Museum für verwandte Kunst, Genter Strasse 6, 50672 Köln

Info: www.mittelmeer-biennale-koeln.de, www.stadt-koeln.de



Wir Danken dem BM - Druckservice für die Papierspende.

Das nächste

POP-Stammtischtreffen

ist am Donnerstag, den **16. September 2010**, wie immer ab 19.00 Uhr im

Restaurant Diogenis

Sudermanplatz 7, Köln – Nähe Ebertplatz
(Tel.: 0221-729231)

Unser nächstes Mitteilungs-Blatt
erscheint **Anfang Oktober 2010**
Redaktionsschluss: 29. September 2010

So erreichen Sie die



INTERNET: WWW.POP-GRIECHISCHE-KULTUR.DE

Vorsitzende:

Niki Eideneier,
Tel.: 0221-5101288; E-Mail: eideniki@t-online.de

Geschäftsstelle:

Theo Votsos,
An den Birken 34; 50827 Köln;
Tel.: 0221-9654030; E-Mail: theo.votsos@web.de

Kassenführung:

Dr. Diana Siebert,
Krefelder Wall 20; 50670 Köln;
Tel.: 0178-3227005, E-Mail info@diana-siebert.de

Bankverbindung:

Deutsche Bank AG, 40670 Meerbusch;
BLZ: 300 700 24, KtoNr.: 9854191

Redaktion und Layout:

POP - Info
Jürgen Rompf,
Bachstelzenweg 1; 50829 Köln;
Tel.: 0221-78940960
E-Mail: Juergen.Rompf@pop-griechische-kultur.de



Initiativgruppe
Griechische Kultur
in der Bundesrepublik
Deutschland e. V.

Πολιτιστική Ομάδα Πρωτοβουλίας

INTERNET: WWW.POP-GRIECHISCHE-KULTUR.DE

Infoblatt für September 2010

Liebe Freundinnen und Freunde der griechischen Kultur,



leider beginnt der kulturelle Herbst in Köln mit einer schlechten Nachricht. Unser Freund Doğan Akhanlı, Schriftsteller und seit 2001 Deutscher Staatsbürger wurde am 10. August in Istanbul verhaftet. Vielen von uns ist er durch Lesungen und Veranstaltungen bekannt.

Obwohl alles für seine Unschuld spricht, ist auch seine dritte Haftbeschwerde von den Richtern abgelehnt worden.

Die ΠΟΠ protestiert gegen die Festnahme und fordert die sofortige Freilassung von Doğan Akhanlı und eine rasche Aufklärung der Vorwürfe gegen ihn.

SOLIDARITÄTSVERANSTALTUNG

Am 9. September findet eine erste Solidaritäts-Veranstaltung für den Kölner Autor Doğan Akhanlı im Arkadaş-Theater in Köln-Ehrenfeld statt. Organisiert wird sie von Freunden aus Ehrenfeld.

Informationen zum Programm unter: www.das-kulturforum.de

Für den September hat die ΠΟΠ gemeinsam mit der Griechischen Gemeinde Köln, eine Tagung geplant, zu der wir Euch einladen möchten. Zwei Veranstaltungen der ΠΟΠ sind für den November vorgesehen, auf die wir schon jetzt hinweisen möchten.

Samstag, den 25 September 2010, ab 14:30 Uhr

Tagung

Vergegenwärtigen
Aspekte der deutschen Besetzung Griechenlands
im zweiten Weltkrieg

Die Folgen der Debatte um die Griechische Wirtschaft und dem Euro während der ersten Monate dieses Jahres sind immer noch zu spüren. Der stellvertretende Ministerpräsident Griechenlands, Theodoros Pangalos, erinnerte in dieser Debatte an die ausstehenden Reparations- und Entschädigungszahlungen Deutschlands an die Opfer der Massaker der Deutschen während der Besatzungszeit 1941-1944 und an deren Nachfahren sowie an die Republik Griechenland.



Die Presse und Teile der Politik reagierten damals mit Unverständnis und Ablehnung.

Deshalb ist es wichtig, sich an diese historischen Fakten zu erinnern - sich ihrer zu vergewissern, um unser gemeinsames europäisches kollektives historisches Gedächtnis zu stärken - und um

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

Verständnis für die Notwendigkeit des Abtragens deutscher Schulden an Griechenland zu wecken.

Eingeladen hat die ΠΟΠ drei Referentinnen, die unterschiedliche Aspekte der Deutschen Besatzungszeit beleuchten.

Die Tagung findet in der Griechischen Gemeinde Köln statt, die auch Mitveranstalter der Tagung ist.

Tagungsprogramm:

Vergegenwärtigen — Aspekte der deutschen Besatzung Griechenlands im zweiten Weltkrieg

Datum: Samstag, 25. September 2010, ab 14:30 Uhr

Ort: Griechische Gemeinde Köln, Liebigstraße

Dauer: ab 14:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Kostenbeitrag: 5.00 € Ermäßiggt: 2,50 €

15:00 Uhr –15:15 Uhr: Begrüßung: Niki Eideneier für die ΠΟΠ und eine kurze Einführung zum Thema von Jürgen Rompf

15:15 Uhr –16:45 Uhr: Frau Annette Windgasse

„Die Besatzung hat uns nicht gebeugt“ - Geschichte und Geschichten der deutschen Besatzungszeit auf Kreta 1941 – 1945.

An welche Ereignisse denken Griechen, wenn sie Entschädigungen für die Verluste während der Besatzungszeit anmahnen? Die Schlacht um Kreta ist hierzulande noch bekannt – und wird oft unerträglich glorifiziert. Von den Härten des Lebens unter der deutschen Besatzung, von ‚Sühneaktionen‘, Zwangsarbeit und Geiselerchießungen und vom Widerstand der kretischen Bevölkerung wissen nur wenige.

In fast jedem kretischen Dorf erinnert ein Denkmal an die Opfer. Einige der Geschichten und Erlebnisse, an die sie erinnern, schildert Annette Windgasse. Sie ist Verantwortliche für ein Internetprojekt <http://www.kreta-wiki.de>, das dieses Thema im deutschsprachigen Raum nicht in Vergessenheit geraten lassen will.

16:45 – 17:15 Uhr: Pause

17:15 – 17:45 Uhr: Frau Dr. Diana Siebert

„Leben und Schicksal der Juden auf Korfu.“

Eine Besonderheit der nordwestlichsten griechischen Insel Griechenlands war, dass es hier jüdische Gemeinden von über zweitausend Menschen gegeben hat. Die allermeisten von ihnen kamen nach der Deportation im Juni 1944 im Vernichtungslager Auschwitz um. Warum wird so wenig daran erinnert?

17:45 Uhr – 18: Uhr Pause

18:00 Uhr – 18:45 Uhr: Frau Dr. Kerstin Muth

„Die Wehrmacht in Griechenland - und ihre Kinder.“

In Griechenland weiß man wenig über die Lebensgeschichten von Wehrmachtsskindern - auch heute noch ein Tabu. Die meisten „Deutschenkinder“ ihrerseits schweigen. Doch mit zunehmendem Alter, mit mehr Zeit, Ruhe und Abstand bricht sich oft lange Verdrängtes wieder Bahn ins Bewusstsein. Dann kann Reden befreien und mit dem eigenen Schicksal versöhnen.

Auf der Grundlage von Interviews mit Kindern deutscher Soldaten in Griechenland wird deren biographischer Alltag betrachtet; eingebettet in die jeweiligen historischen Umstände, werden Fragen neu gestellt und Antworten gesucht.

ab 19:00 Uhr: Diskussion

Das Programm findet ihr auch auf unserer Website. Wir bitten Euch um eine Voranmeldung unter: Juergen.Rompp@pop-griechische-kultur.de

Vorankündigungen der ΠΟΠ

Ankündigen möchten wir Euch für den
2. - 5. November 2010 eine:

Kleine griechische Filmreihe
in Kooperation mit

Ute Mader, Kommunales Kino/VHS Leverkusen

Gezeigt werden die Filme:

Dienstag 2.11.2010, 20:00 Uhr

Mikro eglima - Kleine Verbrechen

Griechenland 2008, 85 Min., OmU, Regie: Christos Georgiou –
Darsteller: Aris Servetalis, Viki Papadopoulou u. a.

Donnerstag 4.11.2010, 20:00 Uhr

Elli Makra

Deutschland 2007, 80 Mi, OmU Regie: Athanasios Karanikolas –
Darsteller: Anna Lalasidou, Niki Papadopoulos u. a.

Freitag 5.11.2010, 20:00 Uhr

Akadimia Platonos - Kleine Wunder in Athen

Griechenland 2009, 107 Min., OmU, Regie: Filippos Tsitos –
Darsteller: Antonis Kafetzopoulos, Anastas Kozdine u. a.

Weitere Infos auf unsere Website und im nächsten ΠΟΠ-Info

Am Samstag, den 20. November 2010, laden wir zu einem musikalisch-literarischen Abend im Agam-Saal des Forums Leverkusen ein. Weitere Infos dazu gibt es ebenfalls im Oktober bzw. auf unserer Website.

Veranstaltungen

Mittwoch, 8. September 2010, 19:30 Uhr, Leverkusen

Film

„My Big Fat Greek Summer“
Originaltitel „My Life in Ruins“

„My Big Fat Greek Summer“ bringt die Sonne Griechenlands auf die Leinwand. Nia Vardalos meldet sich nach „My Big Fat Greek Wedding“ zurück in dieser romantischen Sommerkomödie.

Veranstalter: Terpsichore e.V. (www.terpsichori.de)

Ort: GR Arbeitergemeinde - Leverkusen-Wiesdorf, Kaiserstraße
16, 51373 Leverkusen-Wiesdorf

Sonntag, 12. September 2010, 11:00 Uhr, Krefeld

„Sommerfest“

Grillgut, Beilagen und gute Laune sind mitzubringen, Wein und Wasser sind gegen einen kleinen Kostenbeitrag erhältlich.

Auf Wunsch kann man sich in die Techniken des Boulespiels einweisen lassen.

Unkostenbeitrag: Für den Platz für Nichtmitglieder: 2,00 Euro.

Veranstalter: Deutsch-Griechischen Gesellschaft Krefeld e.V.

Ort: Boule-Platz des Boule-Club Krefeld 1995 e.V., Alte Gladbacher Str. 260, 47805 Krefeld

Mittwoch, 15. September 2010, 19 Uhr, Dortmund

Konzert

To kapnismeno tsoukali - Der schwarze Tiegel
in memoriam Jannis Ritsos

Peter Sturm alias Petros Fourtounas

Jannis Ritsos (1909-1990) war einer der bedeutendsten Dichter des neueren Griechenlands. Wie seine Freunde und Dichterkollegen Pablo Neruda und Nazim Hikmet stellte er seine ganze Sprachgewalt jenen an die Seite, die für Freiheit und Menschlichkeit kämpfen. Von 1946 bis 1952 war er deshalb in einem Kon-

zentrationlager für politische Häftlinge inhaftiert. Aus diesen Erfahrungen kommen die Bilder und Worte für das kleine Epos "Der schwarze Tiegel".

Veranstalter: Auslandsgesellschaft Nordrhein-Westfalen

Internet: www.auslandsgesellschaft.de

Ort: Auslandsgesellschaft Nordrhein-Westfalen, Steinstr. 48,
44147 Dortmund, Telefon: 0231 83800-15

Samstag, 18. September 2010, 11:00 Uhr, Castrop-Rauxel

Jubiläumsveranstaltung

„Vom Gastarbeiter zum Gastgeber“

„50 Jahre griechische Anwerbung

25 Jahre Griechische Gemeinde Castrop-Rauxel e.V.“

mit ausgewählten Gastrednern

Mit Wortbeiträgen und Musik-Ausschnitten aus dem Theaterstück „Damals waren wir die Fremden“ feiert die griechische Gemeinde Castrop-Rauxel, ihr 25jähriges Jubiläum und gleichzeitig 50 Jahre Anwerbung von griechischen Arbeitnehmern in Deutschland. „Die ersten Griechen, die kamen, träumten wie alle Gastarbeiter von der Rückkehr.“

Ort: Agora Kulturzentrum, Zechenstr. 2A, 44851 Castrop-Rauxel

Samstag, den 18. September 2010, 19:00 Uhr, Dortmund

Vortrag

„ Das Neue Akropolis- Museum von Athen
und die Archaischen Koren “

von Dr. Katerina Karakasi

Veranstalter: Gesellschaft Griechischer Akademiker NRW e.V.

Ort: Westf. Märkisches Studieninstitut, Königswall 44-46, 44137 Dortmund

Montag, 20. September 2010, ab 18:00 Uhr, Köln

Eröffnungsfeier der Interkulturellen Woche Köln 2010

„Perspektivwechsel: Wahrnehmung anderer Kulturen in Köln –
Wunsch und Wirklichkeit“

Die Eröffnungsfeier der Interkulturellen Woche Köln 2010 wieder in der Medienpartnerschaft mit dem Westdeutschen Rundfunk im Großen Sendesaal veranstaltet.

Der Blick richtet sich in diesem Jahr auf kulturelle Entwicklungen in Afrika und wie Menschen mit afrikanischen Wurzeln bei uns wahrgenommen werden.

Ort: Große Sendesaal des WDR (Wallrafplatz, 50667 Köln).

Veranstaltungsbeginn ist 19.00 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr).

Internet: www.interkulturelle-woche-koeln.de

Dienstag, 21. September 2010, 20:00 Uhr, Hagen

Diavortrag

Lesbos – griechische Inselvielfalt
auf verschlungenen Pfaden entdecken

von Rüdiger Schneider

Betrachten wir die nordägäische Insel Lesbos aus der Luft, so lässt uns die Form erahnen, dass uns hier etwas Besonderes erwartet. Zwei Meeresarme schneiden sich tief in die Insel ein.

Veranstalter: Deutsch-Griechische Gesellschaft Hagen

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Hochstr.6, 58095 Hagen

Dienstag, 21. September 2010, 21:00 Uhr, Berlin

Lesung

Zehntes internationales Literaturfestival Berlin

Takis Theodoropoulos über die griechischen Mythen am Schwarzen Meer.

Der griechische Schriftsteller und Journalist Takis Theodoropoulos hat sich in seinem Werk mit dem Einfluss der antiken Literatur auf die moderne Zivilisation beschäftigt.